

Better than me

Von Tsuji_chan

Kapitel 3:

Better than me 3

Tada!!! Da bin ich nun...hier der nächste Teil!!

+++++

Schlaf...Schlaf war alles, was Son Goku brauchte. Das und eine traumlose Nacht, doch diese war ihm immer verwehrt worden. Stattdessen hatten ihn diese Alpträume verfolgt...Alpträume, welche ihn seit Tagen wieder aufschrecken ließen. Er kannte diese Person...hatte er sie besiegt...bloß woher?? Er kam nie dazu, auch nur zu erahnen, wer sein Peiniger war.

Nun lag er hier im Gleiter mit Bulma, Trunks und Vegeta. Die Wissenschaftlerin wollte ihn unbedingt untersuchen, wollte wissen, was mit ihm los sei...und Teufel nochmal...!! Er wollte das auch...

**-...bald werde ich nicht nur in deinen Träumen erscheinen...oh nein...
deine Qualen werden bald noch schlimmer...viel schlimmer...-**

Die Worte hallten in seinem Kopf wider.

>Was sollte das heißen? Er werde nicht nur in den Träumen bei mir sein?<

"Son Goku? Wir sind da!", er sah zur blauhaarigen auf, rang sich ein Lächeln ab und wollte sich erheben, doch Bulma verhinderte es. "Nein, Son Goku! Du darfst dich nicht unnötig bewegen! Vegeta!!?" "Was?", kam es knurrend zurück. "Trag ihn!" "ICH soll WAS machen!!!!!!?" "Tragen!! Und sei nicht so verdammt weibisch!! Schließlich ist es deine Schuld!!!" "Was?? MEIN SCHULD!!!!!! HAKTS JETZT????!!!!!!" "Lass nur Bulma! Ich komm schon klar! Vegeta muss es nicht machen!" "Aber...", sie wollte protestieren, doch sein Lächeln und die Tatsache, dass er den Gleiter verlassen hatte, verhinderten es. Son Goku wankte eher statt, das er ging. Er drohte zu fallen, doch ehe er den Boden berühren konnte, umfingen ihn starke Arme. "Danke...Ve...geta..."

Vegeta hatte instinktiv reagiert, war vorgetreten und hatte ihn aufgefangen. Nur zu deutlich war ihm nun der Körperkontakt zum Anderen bewusst. Innerlich stöhnte er auf. >Verdammt! Warum gerade jetzt?!< "Schnell Vegeta!!! Bring ihn gleich auf die Krankenstation!! Und mecker jetzt bloß nicht rum!!"

Und der Prinz tat es!! Ohne zu murren?! Bulma zuckte mit den Schultern und machte sich auf, um die notwendigen Vorkehrungen zu machen.

Ein Surren erklang und bestätigte Vegetas Eintreten. Dieser trug den bewusstlosen Krieger zum Bett. "Baka!! Du glaubst wohl nur, weil du hier schwächelst, werde ich mich um dich kümmern..." "Das brauchst du nicht...Ich bin dir schon dankbar, das du mich nicht wieder fallen gelassen hast!" Er grinste leicht, ehe er sich über die Stirn fuhr.

"Was ist überhaupt los??", Vegeta zog einen Stuhl heran, setzte sich. Eigentlich wollte er zurück in seinen Gravitationsraum und seine Gedanken klären von diesem Idioten vor ihm, doch nun hatte er sich entschieden hierzubleiben, bis Bulma fertig wäre.

"Keine Ahnung...Alpträume verfolgen mich seit einigen Tagen...Immer und immer wieder... Langsam glaube ich, ich werde verrückt..." "HA...Gestehst du es dir jetzt doch endlich ein?", im gleichen Moment ohrfeigte sich der Prinz innerlich. Wie konnte er sowas nur sagen und vor allem jetzt?? "Ich weiß nicht...vielleicht?", dabei sah Son Goku ihn direkt an. DA! Wieder dieser Blick!! Vegeta hasste und liebte diesen Blick zugleich. Unschuld gepaart mit einem Hauch Leidenschaft. Vegeta schluckte den Kloss herunter. >Verdammt!! Wo bleibt dieses Weib!?!?<

Son Goku beobachtete den Prinzen und ihm viel auch auf, das sich Vegeta etwas seltsam benahm, doch er konnte sich nicht vorstellen, warum? >Sollte ich ihn fragen?...Nein!! Bloß nicht...!! Dann wird er erst recht ausrasten! Besser ich schweige...< "SO!! Da bin ich!! Entschuldige! Ich hatte noch was zu unterschreiben..." "Kein...", doch Vegeta unterbrach ihn, als er aufsprang und wütend auf Bulma zu schritt. "Jetzt beweg deinen Hintern und untersuch den Baka, damit er wieder verschwinden kann!!!" "Jetzt halt mal die Luft an!! ICH entscheide immer noch, wer wann geht!! Und jetzt setz dich oder verschwinde!!" Bulma kreuzte ihre Arme und drehte sich weg.

Vegeta giftete sie mit seinen Blicken an, bevor er sich knurrend auf einen Stuhl niederließ. "So Son Goku...Zieh dein Oberteil...oder was davon noch übrig ist." Mit einem Ruck riss er sich die verbliebenen Fetzen vom Leib, ließ es achtlos zu Boden fallen. Vegeta schluckte ein weiteres Mal. >Verdammt!! Was soll das?!?! Ich habe den Körper dieses Baka schon ein gutes dutzend Mal so gesehen, warum ist es jetzt anders?!?<, etwas verlegen blickte der Prinz weg. "Also gut...Son Goku..ich werde dich erstmal abhören, ob mit deinem Herz was nicht in Ordnung ist..." Son Goku seufzte und nickte. Kurz zuckte er zusammen, als das kalte Metall des Stereoskops auf seine Brust kam, doch entspannte er sich hörbar. "Hm...keine besonderen Merkmale...nicht unregelmäßiges...Dein Herz ist es also nicht...Chichi sagte, du hast dich übergeben??" "Ähm...ja...", er wurde etwas verlegen, "Ich habe bestimmt nur was falsches gegessen...Passiert ja mal..." Doch Bulmas Gesicht sagte ihm eindeutig, dass sie ihm das nicht abkaufte. "Also gut...Dein Bauch eben...vielleicht hast du dir was eingefangen und hast es noch nicht einmal bemerkt! Leg dich hin! Ich geb dir nachher eine Spritze...", Bulma hielt inne...Sie hatte das Wort benutzt, was Son Goku dermaßen in Panik versetzte, das er wie ein kleines Kind floh!!

Gespannte Stille entstand, in der Bulma ihren langjährigen Freund fragend ansah. "Okay...wenn du meinst...ist sie gegen die Schmerzen??" "Was?...Äh...äh...", nun war sie doch etwas verwirrt, denn sie hatte doch eindeutig das Wort SPRITZE benutzt, "...Äh...ja... unter anderem...werde ich dich auch gleich röntgen..."

>Warum röntgen, wenn er nur 'ne Magenverstimmung hat?? Versteh einer die Frauen...<, Vegeta verdrehte die Augen. Bulma führte Son Goku zum

Röntgenstrahler(*1) und bat ihn, die seitlich hinzustellen.

Schnell schritt sie auf die andere Seite, wo sie vor den Strahlen geschützt war und hantierte rum. Vegeta, angelockt durch seine Neugierde, gesellte sich zu ihr und blickte ab und an zu Son Goku. Dessen Blick war eher abwesend und wirkte leer. >Verdammt, Baka! Was hast du nur?!<, Vegeta konnte es nicht bestreiten... Er machte sich Sorgen und er spürte an Son Gokus Aura, das es dem Jüngeren nicht gut ging.

Ein paar Minuten vergingen, in denen kein Ton fiel, doch dann...

"Das kann doch nicht... Unmöglich..." "Was?? Was ist??", doch Bulma achtete nicht auf ihn, sondern bestätigte die Lautsprecheranlage. "Son Goku... Dreh dich bitte auf die andere Seite!" Dieser tat es und Bulma machte erneut die Bestrahlung. Wieder das derselbe Ergebnis. "Das kann doch unmöglich... sein..." "Bulma!! Was ist??", Vegeta wurde etwas ungehalten, denn sie antwortete ihm immer noch nicht, "Hey!?" "Ve... Vegeta... würdest du bitte rausgehen...? Ich... ich muss mit Son Goku sprechen... allein..." "BITTE?!?!?! Das kannst du wohl auch in meiner Gegenwart erzählen!" "Nein... das geht dich nichts an! Geh bitte..." "Vergiss es!!!", Vegeta stieß seinen Stuhl um, doch Bulma ließ sich davon nicht beeindrucken, denn sie wusste ganz genau, das er nur wieder seine Geduld verlor.

"Vegeta! Ich sag es dir noch einmal... GEH... AUS... DEM... ZIMMER!" Die Art, wie es Bulma gesagt, ließ Vegeta seine Meinung ändern. Er warf einen kurzen Blick auf Son Goku, der ihn verwirrt ansah.

Er wandte sich ab, doch er erhaschte noch einen Blick auf den Bildschirm, ehe Bulma ihn endgültig die Tür vor der Nase zuschlug. >Was... Was habe ich da gerade...?< Vegeta wandte sich wie ein motorisiertes Spielzeug von Trunks ab.

"Son Goku... kommst du bitte mit?" "Klar...", sie brachte ihn in ein anderes Zimmer und bat ihn sich hinzulegen, "Bulma...? Was ist denn?? Hab ich was falsch gemacht??" "Nein... ich will nur alles ausschließen... Ich verreihe die Flüssigkeit auf den Bauch, um mit diesem Gerät deinen Bauch zu untersuchen..." "Haha... Das ist ja wie bei ChiChi, als sie schwanger war!", er grinste sie breit an. Bulma rang sich ein Lächeln ab und atmete tief durch, ehe sie begann... Mit zitternden Händen fuhr sie mit dem Gerät über seinem Bauch und im nächsten Moment stockte ihr Atem... "Bulma?" Wie in einem Rauschen, durchdrang seine Stimme ihre Gedanken. Schnell schaltete sie das Gerät aus, warf ihm ein Tuch hin und begann durch den Raum zu laufen... "Bulma?", nun war er doch etwas unsicher und hielt sie fest, "Bulma? Was ist los?? Hab ich mir irgendwas eingefangen??" Der Blick, mit dem sie ihn nun ansah, war mehr als erschrocken. "Eingefangen??", sie blickte weg, versuchte ihre Gedanken zu ordnen. "Hey?? Bulma???" "Ich... Wie... Wie soll ich... dir das erklären? Ich..... Wie ist es dazu gekommen?!?!" "Wozu?!?! Verdammt Bulma! Rede mit mir..." "Willst du mir etwa erzählen, das du nichts weißt?!?" "Wovon denn?? Was war auf dem Bildschirm zu sehen?!?!" "Son Goku... Ich frage dich nur einmal, okay, also hör mir genau zu.", er nickte und sie setzte sich auf den Stuhl. Es vergingen einige Sekunden, in denen kein Ton fiel... Nur das tickende Geräusch der Wanduhr war zu hören. Son Goku ließ Bulma die Zeit, da sie sehr aufgebracht schien. "Son Goku?" "Ja?" "Hattest du in letzter Zeit... ähm... Sex...?" "Was?... Nein... Weißt du... seit einiger Zeit läuft es nicht besonders mit ChiChi..." "Quatsch!! Das mein ich doch gar nicht!!! ChiChi? Also wirklich! Ich meine Sex mit einem... einem... Mann...!!", die letzten Worte hatte sie regelrecht herausgepresst. Son Goku sah sie gleichzeitig erstaunt und geschockt an. Bulma wagte kein Wort zu sagen, sondern blickte ihn nur an.

Sein Gesicht veränderte sich, wurde zu einer leidenden Miene und er erhob sich

wortlos.

"Son Goku? Warte! Ich...ich..." "Nein...ist schon gut...du hast dein Bestes gegeben...", sie spürte, wie er zu zittern begann, doch dann verschwand er hinter der Tür. "Son Goku...", Bulma riss die Tür auf, rannte ihm hinterher, "Warte Son Goku!!! Hey?!?!" Doch ihr Freund achtete sie nicht. >Wie hat sie das herausgefunden?? Ich...Es war doch nur in meinen Träumen...wie kann sie diese...Schmach...erkennen.....Ich muss hier...weg!!<

"Son Goku, warte!!! Rede mit mir!! Wir können eine Lösung finden!!", Bulma erfasste seinen Arm, hielt ihn somit fest, doch er sah sie nicht an, "Son Goku! Bitte!! So schlimm ist es nicht! Ich meine..." "So schlimm ist es nicht?!?!?!?", nun sah er sie an und Bulma lief es eiskalt den Rücken hinunter. Tränen zierten die Augen des Größeren.

Angelockt durch den Krach lugten Trunks und sein Vater um die Ecke. Beiden stockte der Atem, als sie Son Goku sahen, der kurz vorm Heulen war. Vegeta zog sich der Magen zusammen, als er das sah. "Bulma!! Du hast nicht die geringste Ahnung!!" "Dann lass mich verstehen?!" "...Nein...das ist meine Angelegenheit!" "Aber du...du bist...", ehe sie den Satz beenden konnte, riss er sich los und verschwand mit Hilfe der Momentanen Teleportation, "Son Goku!!!!!" "Trunks...Geh auf dein Zimmer." "Was? Aber was ist mit..." "Ich sagte, GEH AUF DEIN ZIMMER!!!", Trunks gehorchte, denn er wollte nicht den Zorn seines Vaters spüren. Dieser schritt nun auf Bulma zu.

"Was ist passiert?" "Was? Nichts...gar nichts!" "Hör zu...ich sage es nur einmal...Erzähl mir, was los ist! Oder ich finde es mit Gewalt heraus! Hat es etwas damit zu tun, was ich auf dem Bildschirm gesehen habe!?" Erschrocken wandte sich Bulma um und blickte in ein ernstes Gesicht. "Woher?? Was hast du darauf gesehen?!?" "Etwas, was einer längeren Unterhaltung bedarf...auf die ich eigentlich nicht scharf bin..."

An einem See, 100 Kilometer von seinem Haus entfernt, landete Son Goku. Seine Beine versagten ihm den Dienst und er sackte zusammen. Das alles war ihm zu viel geworden.

"Was zum Teufel nochmal habe ich getan, das ich so gestraft werde...?"

"*Weil du es verdienst...*", eine Stimme, so kalt wie das Eis, drang an seine Ohren und Son Goku begann von neuem zu zittern, "Weil ich dich besitze...und deinen Körper...Nicht nur im Traum..."

"Verschwinde!!! VERSCHWINDE AUS MEINEM KOPF!!!!!!", er bildete Ki-Bälle, die er wahllos durch die Landschaft feuerte, "Verschwinde!! Verschwinde!! VERSCHWINDE!!!!!"

"Er ist WAS???" "Jetzt schau mich nicht so entgeistert an!! Ich bin mir nicht hundertprozentig sicher...Aber bei uns ist es nun mal so...zumindest bei einigen..." "Aber wie...wie kann das..." "Ach...", Vegeta fuhr sich über das Gesicht. Er hatte gewusst, dass es kompliziert sein würde, aber was sollte er machen...? "Hör zu...Ich weiß, es ist bescheuert. Aber so ist es nun mal...Damals, auf unserem Planeten gab es zu wenige weibliche Saiyajin. Also mussten wir uns etwas einfallen lassen, damit wir nicht aussterben. Der alte König, der vor meinem, hat mit den Tsufurianern zusammen Experimente veranstaltet, in denen es darum ging, die DNS von Saiyajins zu verändern...Hauptsächlich von einigen männlichen...Diese Gene dienten dazu, das, wenn...wie soll ich das sagen...? Wenn...Kindermangel herrschen sollte!! Auch wenn zu wenige Frauen vorhanden waren..." "Soll das heißen...Männer haben es...mit..." "JA, verdammt...", Vegeta wurde immer verlegener, "...Ich bin nicht stolz auf

sowas..... Aber ich dachte nicht, das Kakarott...ein...Gebärer ist..." "Wie kann es dazu kommen?? Ich meine...mit wem sollte Son Goku??" "Sehe ich so aus, als ob ich das wüsste?!?!?", fuhr er Bulma knurrend an, "Saiyajins können nur von anderen Saiyajins empfangen und wage es noch nicht einmal im Traum daran zu denken, mich dessen zu beschuldigen!!! Denn ich war es ganz sicher NICHT!!!" "Aber...ihr seid doch die letzten Saiyajins!" ".....Vielleicht hat ihn ja sein Sohn besprungen...", murmelte Vegeta leise vor sich hin, doch Bulma hatte ihn gehört und ihr Gesicht lief vor Zornesröte an.

KLATSCH!!

Vegetas Kopf flog zur Seite. Bulmas Hand schmerzte, doch das war ihr egal...DAS war es ihr wert!! "DU...DU bist so widerlich, Vegeta!!! Son Goku leidet und dir fällt nichts Besseres dazu ein?!? War zu erwarten...Dich freut es doch zu hören, das es Son Goku dreckig geht!! Schließlich hasst du ihn! Du hasst ihn deswegen, weil er stärker ist, weil er Freunde hat! All die Jahre habe ich versucht, dass es besser läuft, doch anscheinend war es vergebens, obwohl dir Son Goku nichts als Freundschaft angeboten hat!!" Mit diesen Worten rauschte sie an ihm vorbei.

Im Inneren des Prinzen tobte es. Seine Gefühle spielten Achterbahn. Nicht wegen der Ohrfeige...nicht wegen der Predigt...nein...wegen der Tatsache, das jemand seinen Baka angefasst hatte und das es womöglich auch noch ein Saiyajin war. Vegeta wusste selbst, das Son Gohan dafür nie in Frage käme... "Ha...hahaha...Son Gohan? So eine Witzfigur...Der hat viel zu viel Angst davor.....Aber wer zum Teufel...sollte es..."

Es durchzuckte Vegeta wie ein Blitz...Son Goku Aura vibrierte und stieg von mal zu mal... Es verlor die Kontrolle...Sogar auf dieser Entfernung konnte man sie spüren.

Vegeta sprang auf, um Bulma zu suchen, welche in ihrem Büro war und einige Sachen einpackte. "Los beweg dich!!!" "Was?? Warum sollte ich das machen!?" "Kakarotts Aura schwankt und das nicht zu gerade gut!! Wir müssen zu ihm!!!" "Aber??", weiteres bekam sie nicht hervor, denn Vegeta schnappte sie schon und flog mit ihr durch das Fenster.

Mit rasendem Tempo preschte er durch die Luft. Bulma krallte sich in sein Hemd, hielt ihre Augen geschlossen. Sie spürte, wie der starke Wind an ihren Kleidern zerrte.

Erschöpft ließ sich Son Goku nach vorne fallen...Er hatte in seiner Verzweiflung die ganze Umgebung in eine Wüste verwandelt, doch die verhasste Stimme war nicht verschwunden... Ausgelacht hatte sie ihn...Verhöhnt und gepeinigt mit diesem süßen und doch gleichzeitig verführerischen Klang. Er war den Tränen nahe...

"...Ver...schwin...de...", sein Gesicht lag nahe des Sees, er roch das Wasser, welches etwas salziges an sich hatte, "Ich will...nicht mehr...kann...nicht mehr..."

"Das wagst du nicht.....Denk noch nicht mal im Traum daran...Kakarott!! Du weißt selbst, das du das nicht kannst...Denk doch nur mal an deine Familie...Deine Söhne...Solange haben sie dich nicht gehabt....Und jetzt willst du sie wieder verlassen?...Feige nenne ich sowas..."

"Sie werden mir verzeihen...aber dann bin ich dich endlich los...", mit zusammengepressten Lippen zog er sich weiter in Richtung Wasser...zu mehr war sein Körper nicht mehr in der Lage...

"...Was ist mit deinen Freunden? Bulma...Piccolo...Kuririn??"

"Sie verzeihen mir..."

"Hn...und Vegeta? Was ist mit ihm?"

"Vegeta...", Son Goku hielt inne...nur wenige Millimeter vor dem Ufer. Seine schwarzen Augen spiegelten sich bereits im Wasser, als er diesen Namen flüsterte.

Vor seinem inneren Auge erschien ihm der wilde, stolze Prinz, der sich nicht unterkriegen ließ...Der immer auf ihm rumhackte und ihn beleidigte. Nur selten hatte er ihm ein Lächeln geschenkt...Aber er hatte es ihm geschenkt, was Son Goku jedesmal glücklich stimmte.

"Darum geht es also...Du empfindest etwas für diesen Verräter..."

"Nein...er ist ein Freund..."

"Du kannst mir nichts vormachen...Warum sonst zögerst du?"

"Bas...tard..."

"Und er sieht dich nicht einmal mehr an..."

Son Goku schüttelte den Kopf und robbte weiter. Sein Spiegelbild wurde deutlicher und er begann zu lächeln. Sein Wasserbild verzerrte sich, als die ersten Tränen fielen.

"Jetzt muss ich dich nicht mehr ertragen..."

"Kakarott!! Wage es..."

PLATSCH!

"KAKAROTT!!!!", hallte die Stimme wutentbrannt in dem Kopf des anderen wider, doch es verblasste zunehmend.

Son Goku füllte sich so...so frei...das brachte wohl das Wasser. Innerlich bereitete er sich auf sein Ableben vor...Er war froh diesen Weg gewählt zu haben...Denn zum ersten Mal war er wirklich feige gewesen...Zum ersten Mal hatte er sich nicht seinem Gegner gestellt, sondern war geflohen...Denn gegen solch einen kam er nicht an...ER hatte ihn beherrscht, hatte ihn in den letzten 2 Monaten begleitet und ihm immer wieder die schlimmsten Alpträume geschickt. Und Son Goku war froh, das sein Körper so schwach war, denn so konnte er nicht die Kraft aufbringen und zur Oberfläche schwimmen und den rettenden Sauerstoff einatmen, welchen seine Lungen so dringend benötigen...

Piccolo und Kuririn tauchten neben den beiden Fliegenden auf. "Was wollt ihr denn??"

"Son Gokus Aura schwächt ab und wir machen uns eben Sorgen, außerdem haben wir euch gespürt, deswegen...", Kuririn fasste sich am Kopf an und grinste. "Tse...Von mir aus..." "Vegeta...sollten wir..." "Nein...!", zischte Vegeta sie an, "Bist du denn vollkommen irre?? Kakarott ist doch eh schon scheiße dran!! Das bleibt unter uns!" Bulma nickte, doch trotz der leise gesprochenen Worte, wurde Piccolo aufmerksam. Er hatte ja nicht umsonst so ein gutes Gehör.

Plötzlich zuckten alle Krieger zusammen. "Verdammt!! Seine Aura sinkt rapide...!!"

"Dieser Baka!", in dem Moment, wo Vegeta es gesagt hatte, ließ er Bulma einfach los und preschte nach vorn. Die Blauhaarige konnte gar nicht so schnell reagieren, um sich festzuhalten und somit fiel in Richtung Meer... "IIAAAAAHHHH!!!!!!" "ICH HAB DICH, BULMA!!!!!!", Kuririn rettete sie wenige Millimeter vor dem Wasser und schloss sich Piccolo wieder an. "Hätte ins Auge gehen können!"

"Grrrr.....Dieser...VOLLIDIOT!!!!!! WENN ICH DEN IN DIE FINGER KRIEGE, DANN MACH ICH HACKFLEISCH AUS IHM!!!!", schrie sie und begann wie wild mit den Armen rumzufuchteln. "Uuuuuaahh!?!?! Bulma!!! Halt still, sonst lass ich dich fallen!! Du kannst Vegeta nachher eins überbraten!!! AU!!! Und hör auf an meinen Haaren zu ziehen!!!"

Im Gebirge, 400 Km entfernt von Gokus Haus...

Genervt ließ sich die Gestalt zurückfallen.

"Sowas blödes...Jetzt muss ich mir was Neues suchen! Und das schimpft sich **Stärkster im Universum!** Pah!! Gegen mich hätte er immer verloren...Nur mit Hilfe

seiner sogenannten Freunde konnte er mich besiegen..."

Vor zwei Monaten war er hier gelandet und wurde begraben...Seine Kräfte waren auf dem Nullpunkt, nicht aber seine mentalen Kräfte...Er hatte Son Goku Alpträume geschickt. Zuerst harmlose...dann niederschmetternde Träume, in denen er Son Goku zeigte, was für ein Schwächling er gewesen war, wenn seine Freunde vor ihm ins Gras gebissen hätten...Und dann sein Lieblingsszenario: Wie er ihn zu Boden drückte und immer wieder nahm...Wie auch vor zwei Monaten...Kurz, bevor seine Freunde auf dem Planeten ankamen.

"Hn, hn, hahahahaha!!!!!!...Bald wird dieser Planet mir gehören!!!!", sein ohrenbetäubendes Lachen hallte durch die Hölle, "Denn ohne seinen Beschützer ist sie hilflos!!! Hahahaha!!!! Argh, hut, hust, urgh...verdammte...sie ist immer noch nicht verheilt...Ich muss noch warten, bis alles verheilt ist und ich meine Kräfte vollständig wiederhabe...Grrr..."

Er lehnte sich zurück und schloss die Augen.

Fortsetzung folgt...

Ich weiß...ich weiß...etwas unvorbereitet trifft euch diese Erkenntnis...aber ich wollte es mal ausprobieren...und ich werde es weiterführen!!

Und ja...ihr könnt es euch bestimmt schon denken, wer das ist...schreibt es einfach...

Und nein...ich glaube nicht, das man es durch Röntgen sehen kann...künstlerische Freiheit!!! ^ __ ^

Erklärungen

(*1) = ja ich weiß...das heißt bestimmt anders...is mir aber in dem Moment egal...

Ciao De Tsuji_chan